

05.01.2016

DEZERNAT III
SOZIALDEZERNAT

DIENTSTGEBÄUDE
AM HOPTBÜHL 2
78048 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

MANFRED KEMTER
ZIMMER-NR 228
DURCHWAHL 7229
TELEFAX 8229
BEHINDERTENBEAUFTRAGTER@LRASBK.DE

SPRECHZEITEN:
BEHINDERTENBEAUFTRAGTER
MO. – FR 8.30 – 11.30 UHR
ODER NACH VEREINBARUNG

TELEFONZENTRALE 07721 913-0
ZENTRALES TELEFAX 07721 913-8900
INFO@SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.DE
WWW.SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.DE
UST-IDNR. DE 142984618

SPARKASSE SCHWARZWALD-BAAR
BLZ 694 500 65, KONTO-NR. 315
BIC SOLADES1VSS
IBAN DE48694500650000000315

ALLGEMEINE SPRECHTAGE
MO-DO 8.00-11.30 UHR
DO NACHMITTAG 14.00-17.30 UHR

KFZ-ZULASSUNG UND FÜHRERSCHINE
MO-MI 8.00-14.00 UHR
DO 8.00-17.30 UHR
FR 8.00-11.30 UHR

Tätigkeitsbericht 2015

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter des Schwarzwald-Baar-Kreises

Ende 2011 wurde ich durch den Kreistag des Schwarzwald-Baar-Kreis einstimmig zum ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten gewählt. Seitdem übe ich das Amt aus.

Seit Januar 2012 biete ich jeden Donnerstagnachmittag, außer während den Schulferien von Baden-Württemberg, Sprechstunden im Landratsamt in Villingen-Schwenningen an. Dazu standen mir ein fester Raum mit Schreibtisch, Schränken, Büromaterial, Telefon mit Voicemail und Rufweiterleitung sowie ein PC-Arbeitsplatz mit Email und Email-Weiterleitung zur Verfügung. Weiterhin erhielt ich uneingeschränkt Unterstützung durch die Fach- und Schreibkräfte und durfte die gesamte Infrastruktur des Landratsamtes mit benutzen.

Für meine 115 Fahrten zu Sprechstunden, Sitzungen, Veranstaltungen bekam ich eine Aufwandsentschädigung und für die mit dem privaten Fahrzeug gefahrenen 3.522 km Fahrgehalt.

Im Jahre 2015 hielt ich an 36 Donnerstagen Sprechstunden von 15:00 – 17:00 Uhr ab. Dadurch bot ich, wenn gewünscht, ein persönliches Beratungsgespräch an, was auch teilweise in Anspruch genommen wurde.

Tätigkeitsbericht ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

So wurden hauptsächlich Fragen wegen Behindertenausweis, Parkausweis und barrierefreie Wohnungen gestellt. Während meiner Sprechstunden klärte ich ebenfalls Problemfälle zusammen mit Klienten oder auch alleine mit den Sachgebietsleiter/innen im Landratsamt ab.

Im dem Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 habe ich weit mehr als 600 Emails erhalten und bearbeitet. So habe ich allein auf dem „Haupt-PC“ ehrenamtlich 597 Emails beantwortet und versendet.

Meine Rufnummer war außerhalb meiner Sprechstunden auf den Anrufbeantworter geschaltet. So konnte eine Nachricht hinterlassen werden, welche per Voicemail auf meine Mail verschickt wurde und somit sehr zeitnah von mir bearbeitet werden konnte. Im Durchschnitt waren es ca. 2-3 Anruf pro Woche.

Im Jahr 2015 beschäftigten mich unter anderem die Themen:

- Öffentlicher Nahverkehr
- barrierefrei Bauen
- Selbsthilfe
- und das Klinikum Villingen-Schwenningen, gemeinsam mit dem Behindertenbeirat VS

Zum öffentlichen Nahverkehr:

1. Ich nahm an den Sitzungen bei der IHK Villingen teil. Hier befasst man sich mit dem Thema: Modellregion für Nachhaltige Mobilität im Ländlichen Raum“. Die Mitglieder des Arbeitskreises befassen sich überwiegend mit der Vernetzung verschiedener Mobilitätsangeboten von Bus, Bahn und Mitfahrzentrale. Inwieweit die Bedarfe von Behinderten berücksichtigt werden können, muss sich noch zeigen.
2. Am Bahnhof in Donaueschingen wurden die ersten Umbaumaßnahmen vorgenommen.
 - im Bahnhofgebäude wurde mit dem Umbau begonnen und sind bereits abgeschlossen
 - Schienen und Bahnsteige werden 2016 - 2017 umgebaut.
3. Zur Sitzung der Bürgermeister des Landkreises wurde ich auf meine Anregung hin eingeladen und habe den Bürgermeistern aller Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis, sowie weiteren Teilnehmern, das Sonderprogramm der Landesregierung für einen barrierefreien Nahverkehr und die Fördermöglichkeiten für diese Maßnahmen vorgestellt.

So wurde ein Förderpaket von 5 Millionen vom Land für den Umbau von Bushaltestellen aufgelegt, bei dem Mittel bis zum März 2016 beantragt werden können.

- Pro Haltestelle sollte ein Zuschuss von 10.000,- € möglich sein und das für max. 10 Haltestellen pro Antragsteller / Stadt.
- Einfache Rechnung: pro Regierungspräsidium 1,25 Millionen € = 10 Städte a' 10 Haltestellen / Orte und das Geld ist weg.
- So ist der Topf bereits seit Oktober geschlossen, was mir das Regierungspräsidium auf meine Nachfrage hin bestätigt hat.

4. Als erfolgreich erwies sich in Donaueschingen der Protesttag am 5. Mai, an dem Behinderte und Senioren gegen das schlecht begehbbare und befahrbare Pflaster im Residenzviertel protestierten und den Gemeinderäten von Donaueschingen die Problematik mit Rollstuhl und Rollator nahebrachten, in dem sie einen Rollator oder Rolli benutzen konnten. Inzwischen ist der unebene Belag auf einer Gehwegseite nach einem Gemeinderatsbeschluss gegen gesägte ebene Pflastersteine ausgetauscht worden.

Ansonsten wurde angefragt wegen Bordsteinabsenkungen und der richtigen Gestaltung von Kreisverkehren. Bei Meinungsverschiedenheit zwischen Bauherr und Genehmigungsbehörde im Zusammenhang mit um Baumaßnahmen ging, die die Landesbauordnung für die Barrierefreiheit vorschreibt.

5. Mai – Europäischer Protesttag der Behinderten – Aktion in Villingen-Schwenningen
Thema: Belegung der Behindertenparkplätze durch Unberechtigte. Es wurde aufgezeigt, warum die speziellen Parkplätze benötigt werden

Zur Barrierefreiheit

6. Im Moment aktuell ist die barrierefreie Gestaltung der Schulen und Hochschulen.
Hier habe ich eine Besichtigung der Dualen Hochschule gemeinsam mit dem Verantwortlichen der Hochschule und dem zuständigen Hochbauamt gemacht. Es war eine Forderung des Ministeriums das der Behindertenbeauftragte Stellung zur Barrierefreiheit der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen nimmt.
> Ministerialdirektorin Dr. Simone Schwanitz - Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
7. An der Hochschule Furtwangen nehme ich an einer Projektarbeit der Studenten „Barrierefreie Hochschule“ teil. So habe ich zusammen mit Studenten und dem Behindertenbeauftragten der FHU eine 2,5 stündige Begehung gemacht.

8. Im Oktober nahm ich gemeinsam mit dem Ausschuss des Kreistages von 8:30 – 15:00 Uhr an der Besichtigung der Kreisschulen teil. – barrierefrei ???

- VS Hans-Kraut-Gewerbeschule
- DS Kaufmännische Schule
- DS Gewerbeschule
- VS Landes Hotelfach Schule
- neue Gesundheitsamt

Sonstiges:

9. Tag der pflegenden Angehörigen:

Besuch von Frau Kretschmann: zusammen mit dem Landrat und u. Fr. Porsch die Musterwohnung „BEATE“ in VS – Schwenningen vorgestellt

10. Beim CDU Bezirksparteitag in Vöhrenbach, bei dem unter anderem das Thema Inklusion behandelt wurde, fand eine Podiumsdiskussion statt, an der auch die 3 fache Olympiasiegerin Anna-Lena Forster teilnahm.

11. Treffen der Behindertenbeauftragten aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis in Donaueschingen

Am 23.06.2015 lud ich als Behindertenbeauftragte des Schwarzwald - Baar – Kreises die Behindertenbeauftragten und Behindertenbeiräte aus den Gemeinden, den Bundestagsabgeordnete Torsten Frei und den Sozialdezernent des Landratsamtes Jürgen Stach ins Landratsamt Donaueschingen ein.

Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei informierte die Teilnehmer über den augenblicklichen Stand bei den Beratungen zum Bundesteilhabegesetz.

Er plädierte für Inklusion, die eine Teilhabe der Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen biete, also Zugang zur Bildung, Arbeit, Wohnen und Freizeit. Er zitiert Angela Merkel, die sagte, dass der vorherrschende Gedanke der Fürsorge durch die Leitidee der Inklusion,

Selbstbestimmung und der Teilhabe ersetzt würde. Das Bundesteilhabegesetz soll 2017/18 verabschiedet werden.

Der Sozialdezernent Herr Jürgen Stach informierte die Teilnehmer über die Möglichkeiten, die das Anfang des Jahres 2015 verabschiedete Landesbehindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) für die Bestellung von Behindertenbeauftragten biete. Der Landkreis tendiere zu der Lösung eines hauptamtlichen Behindertenbeauftragten mit dem jetzigen ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Manfred Kemter.

Bei dem Erfahrungsaustausch der Behindertenbeauftragten ging es um mangelnde Berücksichtigung der Barrierefreiheit bei Bauvorhaben, um die Situation am Bahnhof Villingen, um Behinder-

Tätigkeitsbericht ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

tenparkplätze und Arbeitsbedingungen, bzw. Betreuung von behinderten Arbeitnehmern am Arbeitsplatz.

12. Landtagsabgeordnete Nico Reith wurde zu einem Gespräch zu verschiedenen Themen eingeladen. Es war ein sehr ausführliches und interessantes Gespräch.
13. Verschiedene Anfragen von Betroffenen, als auch von Behörden und öffentlichen Einrichtungen
14. Ständiger Kontakt mit Frau Kaiser. Sie ist beim Landratsamt / Gesundheitsamt und betreut die Selbsthilfekontaktstelle und unterstützt die Selbsthilfegruppen.
15. Ganzjährige Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat der Stadt Villingen-Schwenningen

Auszug von meiner ehrenamtlichen Tätigkeit

- 08.01. Neues Klinikum - Gespräch mit dem Geschäftsführer Dr. Geiser wegen den nicht fachgerecht markierten und nicht beschilderten Behindertenparkplätze
- 12.01. Fürstenberggymnasium Donaueschingen-Rampe zum Tiefhof – Beratung zur Ausführung
- 13.01. Unterstützung des Behindertenbeirats - Behindertenbeiratssitzung von Villingen-Schwenningen in Villingen Abt-Gaiser-Haus
- 15.01. Besprechung mit Bediensteten der Stadt VS und der Bahn in VS-S Winkelstr.7
- Umbau Villingen Bahnhof barrierefrei -
- 16.01. Haus und Bau - Vorträge über: 1. Barrierefreies Bauen – 2. Alter und Technik; Fr. Porsch
- 20.01. Zwei Unterrichtsstunden am Fürstenberggymnasium -Donaueschingen über das Thema: Aufgaben und Anfragen an den Behindertenbeauftragten des SBK abgehalten.
- 28.01. Gesamttreffen der Selbsthilfegruppenleiter/innen im Landratsamt VS-V
- 30.01. Demographie: Vortrag und Arbeitsgespräch im Landratsamt Villingen-Schwenningen
- 31.01. Wohnen im Alter - Veranstalter Fa. Mahler (Makler) und Fa. Rebholz
- 11.02. Unterstützung des Behindertenbeirats: Behindertenbeiratssitzung Villingen-Schwenningen
- Besichtigung des Klinikums
- 17.02. Qualitätszirkel Kur-Klinik Bad Dürkheim – Vorgespräch: Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen – selbsthilfefreundliche Reha-Klinik
- 23.02. Gespräch mit Architekt Hr. xxx - barrierefreie Wohnungen Wohnbaugesellschaft Schwenningen
- 24.02. Unterstützung des Behindertenbeirats: Behindertenbeiratssitzung von VS in VS-S Abt-Gaiser-Haus
- 25.02. KVJS - IFD Ehrung in Villingen-Schwenningen
- 09.03. Kreistagausschusssitzung im Landratsamt Villingen

Tätigkeitsbericht ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

16.03. Architektin Frau xxx wegen "neuem Gesundheitsamt"

Notruf wohin – wie - usw. -- Ortstermin und Beratungsgespräch

17.03. Gespräch mit Geschäftsführer Hr. Merkle Baugenossenschaft Villingen wegen neuen möglichst barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum / Wohnungen

22.03. Selbsthilfetag in Bad Dürkheim – Selbsthilfegruppen stellen sich vor.

25.03. Gesundheitskongress HFU Furtwangen

14.04. WBO - Kongress in Sindelfingen

Podiumsrunde zum Thema - Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr

15.04. Unterstützung des Behindertenbeirats: Behindertenbeiratssitzung von VS in VS-S Abt-Gaiser-Haus

15.04. Veranstaltung im LRA: Modelregion für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum

17.04. Bushaltestelle / Kreisverkehr BD – Besprechung

19.04. Tag der offenen Tür im Abt-Gaiser-Haus - Stand: Die vier Sinne "mein Stand: Schmecken"

21.04. Qualitätszirkel Landesversicherungsanstalt in Villingen-Schwenningen

22.04. Besprechung mit Hr. xxx - LRA - Bushaltestelle BD

23.04. Kreisverkehr Hüttenbühl - Bad Dürkheim -

Anschlag Haltebucht und Länge der Haltebucht -

28.04. Qualitätszirkel - Gesundheitsnetzwerk im LRA-VS

29.04. Besprechung mit dem Bauamt VS im Rathaus Schwenningen

Neugestaltung der Rosengasse > Beläge / Größe / Breite

05.05. 5. Mai Aktion in Donaueschingen wegen dem Pflastersteine

06.05. 5. Mai Aktion in VS-Villingen wegen belegten Behindertenparkplätze

06.05. Netzwerkkonferenz im LRA Donaueschingen mit Sozialdezernent Hr. Stach

07.05. Telefoninterview vom Fraunhofer Institut IAO Hr. Ernst – barrierefreier Nahverkehr ect. Nachhaltige Mobilität

13.05. Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum

28.05. Besprechung mit Fr. xxx Ing.-Büro Greiner Kreisverkehr und Busbucht in BD

29.05. Besprechung mit Fr. Michaela Boullion und Hr. Ochs

„Feuerwehrhaus“ und Schwimmbad - barrierefrei -

10.06. Workshop - Nachhaltige Mobilität - bei der IHK mit Fraunhofer IAO Institut Stuttgart

11.06. Fr. xxx von Schneider Architekten - Kindergarten Königsfeld – barrierefrei ???

11.06. Gespräch mit Hr. xxx Baugenossenschaft - MicroLoft –

15.06. Informationsaustausch mit Fr. Bohrer Patientenfürsprecherin im neuen Klinikum

16.06. Unterstützung des Behindertenbeirats: Behindertenbeiratssitzung VS im Abt-Gaiser-Haus

17.06. Gespräch mit Landrat Hr. Hinterseh

19.06. Besprechung mit Fr. Bouillon wegen Schwimmbad Blumberg

20.06. Tag der offenen Tür Carl-Orff-Schule -

21.06. 50 Jahre Fischerhof – Wohnheim und Werkstätte für Behinderte

Tätigkeitsbericht ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

22.06. Kreistagssitzung im LRA VS

23.06. Am 23.06. hatte ich alle Behindertenbeauftragten des Landkreises als auch den Behindertenbeirat der Stadt Villingen-Schwenningen zur Sitzung in das Landratsamt Außenstelle Donaueschingen eingeladen. Sie wurden von mir über meine Tätigkeiten sowie Neuigkeiten informiert. Gäste: Sozialdezernent Hr. Stach und MdB Herr. Thorsten Frei. Herr Frei referierte über das Thema – Sachstandsbericht: „Neues Bundesteilhabegesetz“. Herr Stach berichtete über LBGG; -

24.06. Besuch von Fr. Kretschmann Musterwohnung „BEATE“ und Vortrag im LRA

08.07. Hr. Kasper von Fa. Paravan von 15:44-16:45 Uhr

14.07. Ortstermin: Kaufmännische Schule VS-V mit Fr. Ditler Aufzug - automatische Tür / Aufzug

15.07. Qualitätszirkel Bad Dürkheim Schloßklinik Sonnenbühl

19.07. Bechterew - Gruppe in Blumberg besucht

21.07. Fr. xxx LRA Bauamt wegen Neubau Forst 1.Stock + WC – barrierefrei???

28.07. Unterstützung des Behindertenbeirats: Behindertenbeiratssitzung Abt-Gaiser-Haus

06.08. Gespräch mit IFD Hr. xxx + Fr. xxx + Dr. med xxx in Bad Dürkheim

16.09. Bürgermeisterversammlung - Vortrag gehalten

23.09. Qualitätszirkel Bad Dürkheim Schloßklinik Sonnenbühl

25.09. Gespräch mit Nico Reith – Landtagsabgeordneter der FDP

26.09. Treffen: AMSEL in VS-Schwenningen

28.09. Sozialausschuss - Besichtigung der Kreisschulen mit anschließender Sitzung

29.09. Besichtigung der Dualen Hochschule in VS-S mit dem Geschäftsführer und Hr. Hummel und Fr. Besser vom Hochbauamt KN / Rottweil

30.09. Gespräch / Beratung Caritas Fr. Gail - Hr. Sieber - Föhrenhof Unterkirnach

10.10. Freundeskreis der Behinderten in St. Georgen – Jubiläum 40 Jahre mit Ehrung von Herrn Lehmann für sein ehrenamtliches Engagement

12.10. AK Selbsthilfe im Gesundheitsamt VS – Vorplanung zum Gesamttreffen

14.10. 1. Landestagung Barrierefrei vor Ort in Stuttgart Haus der Wirtschaft

15.10. Familienheim Baugenossenschaft - Mitgliederversammlung VS Münsterzentrum

16.10. Gesundheits- und Vitalmesse Bad Dürkheim Eröffnungsfeier

17.10. CDU Bezirksparteitag in Vöhrenbach: Thema Inklusion

19.10. HFU Furtwangen Ortstermin - Barrierefreie Hochschule

26.10. Landesinklusionstag in Stuttgart - Haus der Wirtschaft

28.10. Besprechung Selbsthilfetag - Tag Bad Dürkheim

02.11. Architekt Schmid wegen Veranstaltung in 2016 - Termin abklären

04.11. Fachgespräch: Versorgung von älteren behinderter Menschen
Altenpfleger - Heilerziehungspfleger-

11.11. Unterstützung des Behindertenbeirats: Behindertenbeiratssitzung im Abt-Gaiser-Haus VS
Vorstellung u. Besprechung der Pläne für neue Halle mit Architekt
Hr. Mufler u. Hr. Kleinhans VS

Tätigkeitsbericht ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

11.11. Gesamttreffen der Selbsthilfegruppenleiter/innen im LRA – Tätigkeitsbericht als Behindertenbeauftragter gehalten

17.11. Arbeitsamt: Gespräch mit Fr. Sterzel-Sohr, Fr. Schulte u. Fr. Pallenbach

25.11. Lebenshilfe - Karl-Wackerschule Donauhallen Donaueschingen

01.12. HFU Furtwangen Projekt: Barrierefreie Hochschule mit Prof. König u.a.

01.12. Landratsamt: - Markt der Möglichkeiten

02.12. Unterstützung des Behindertenbeirats: Behindertenbeiratssitzung Villingen-Schwenningen

07.12. Ausschusssitzung im Landratsamt

14.12. Kreistagssitzung im Landratsamt

Ziele für 2016

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum -

Barrierefreiheit „in den Köpfen“

Informieren - Öffentlichkeitsarbeit

Hilfestellung für Personen

Villingen-Schwenningen, den 05.01.2016

Manfred Kemter

ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

Schwarzwald-Baar-Kreis